

AWQ - Answers without questions

19. November 2023 | AWQ

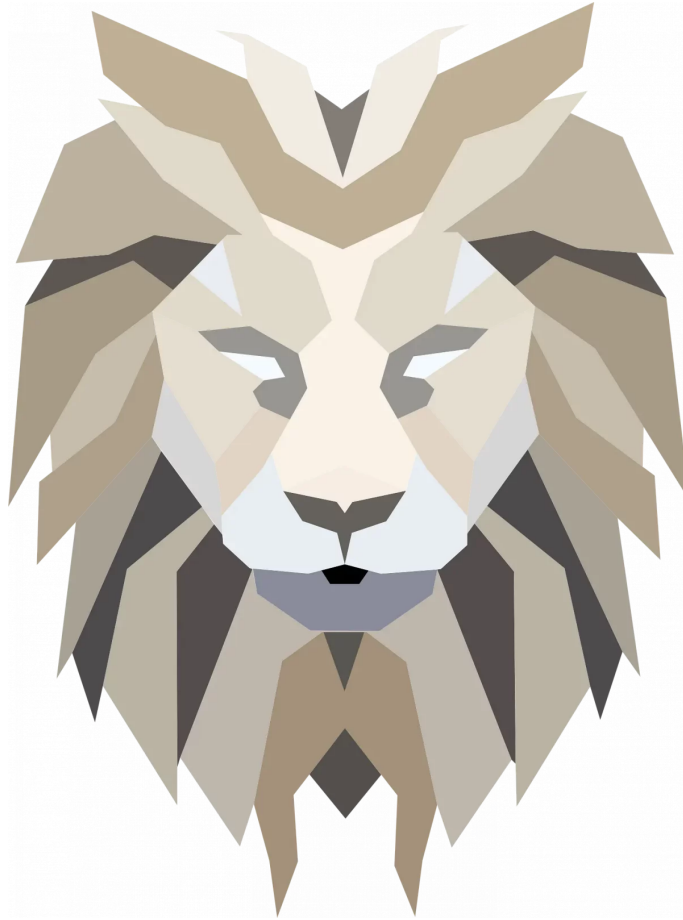


Hör Tipp: Radio-Athikan-Podcast aus Österreich

4. März 2026 Keine Kommentare

Hör Tipp: Der Radio-Athikan-Podcast aus Österreich liefert Interessantes und Kritisches aus der säkularen Szene und über die Welt des religiösen Wahnsinns.

Weiterlesen



„Erinnere dich, wer du bist“: Wenn Popkultur zur Predigt verbogen wird

4. März 2026 Keine Kommentare

Buß vereinnahmt eine säkulare Disney-Heldengeschichte für theologische Zwecke, deutet psychologische Mechanismen religiös um, reklamiert universelle Lebensweisheiten als „zutiefst biblisch“ und propagiert dabei ein Menschenbild, das Identität nicht autonom, sondern durch externe göttliche Zusage definiert – eine Vermischung von Kategorien, die sowohl Popkultur als auch Theologie entstellt und menschliche Autonomie zugunsten...

Weiterlesen



„Ihr seid das Salz der Erde“: Wenn Menschen zu göttlichen Konservierungsstoffen werden

1. März 2026 4 Kommentare

Buß instrumentalisiert Menschen radikal als göttliche Werkzeuge, diffamiert Selbstwert als verwerfliches „Ego“ und negiert menschliche Autonomie zugunsten totaler religiöser Funktionalisierung.

Weiterlesen

**Brauchen wir also
mehr Religion
oder
weniger Religion,
um die Konflikte
dieser Welt zu
lösen?**

Wenn Beten die Politik ersetzt: Wolfgang Becks fatale Sturm-Analogie

28. Februar 2026 2 Kommentare

Beck flüchtet angesichts realer Kriegsgewalt in eine biblische Sturm-Metapher, naturalisiert damit politische Konflikte als schicksalhafte Naturgewalten, ersetzt wirksames politisches Handeln durch wirkungsloses Gebet und verkauft diese Ohnmacht als spirituelle Weisheit – eine Entmündigung mündiger Bürger durch religiöse Passivitätsrhetorik, präsentiert im öffentlich-rechtlichen Fernsehen.

Weiterlesen



„Das Herz muss an der Angel hängen“: Wenn der Pfarrer zum emotionalen Köder greift

25. Februar 2026 2 Kommentare

Buß missbraucht die Fischer-Metapher, um totale emotionale Unterwerfung unter Gott zu fordern, diffamiert dabei rationales Denken als „Halbherzigkeit“, glorifiziert irrationale Hingabe als spirituelle Tugend und macht aus autonomen Menschen gefangene Fische am göttlichen Haken – eine anti-aufklärerische Unterwerfungsrhetorik, die Menschen zu religiösen Nutztieren degradiert.

Weiterlesen



„Von Mensch zu Mensch“? Wie Bischof Gerber Theologie hinter Empathie versteckt

22. Februar 2026 2 Kommentare

Fuldas Bischof Gerber instrumentalisiert seine Krebserkrankung, um säkulare Empathie als spezifisch kirchliches Phänomen zu reklamieren, verschleiert dabei theologische Absurditäten (göttlich bestimmte OP-Termine, Wundergeschichten als Vorbild, Opfertheologie) hinter humanistischer Sprache und lenkt von der strukturellen Krise der Kirche ab, indem er sie als Beziehungsdefizit umdeutet.

Weiterlesen



Umkehren rettet Leben? Von gefährlichen Metaphern und autoritärer Selbstverkleinerung

21. Februar 2026 5 Kommentare

Höner instrumentalisiert eine rationale Entscheidung am Berg als Metapher für religiöse Unterwerfung und propagiert dabei eine autoritäre Selbstverkleinerung, die Beharrlichkeit als Sturheit delegitimiert, Autonomie als Egoismus diffamiert und Demut als Kapitulation vor klaren Positionen verkauft – während er verschweigt, dass Umkehren manchmal lebensgefährlich und das Durchhalten manchmal moralisch geboten ist.

Weiterlesen



„Asche auf mein Haupt“: Wenn Schuld zur Ware wird

19. Februar 2026 Ein Kommentar

Buß deutet eine säkularisierte Redewendung und moderne Fastenpraktiken in ein problematisches christliches Schuld-Sühne-Konzept um, das psychologisch destruktive Schuldgefühle fördert, statt konstruktive Verantwortungsübernahme zu ermöglichen, und verschleiert dabei autoritäre religiöse Strukturen hinter der Sprache moderner Selbstreflexion.

Weiterlesen



Liebe als Herrschaftsinstrument: Valentinstag-Moralpredigt von Magdalena Kiess

14. Februar 2026 3 Kommentare

Frau Kiess vereinnahmt den säkularen Valentinstag für eine christliche Liebesethik, die sie als universelle Norm präsentiert, während sie dabei logische Widersprüche zwischen proklamierter „Weite“ und tatsächlicher normativer Enge produziert und säkulare Moral als defizitär entwertet.

Weiterlesen



Föllsch foll hinein – Maskerade der Vereinnahmung: Wenn der Stadtpfarrer die Fastnacht sakralisiert

14. Februar 2026 Ein Kommentar

Buß deutet die weltliche Fastnachtstradition in ein religiöses Instrument um, indem er karnevalistische Lebensfreude als defizitär und maskierte Verzweiflung konstruiert, die nur durch göttliche Liebe geheilt werden kann – eine Enteignung säkularer Kultur zugunsten religiöser Deutungshoheit.

Weiterlesen



„Kehrt um – und folgt mir“: Autoritäre Zumutungen im Gewand der Hoffnung

11. Februar 2026 3 Kommentare

Pfarrer Buß entwertet wieder mal die autonome Existenz als Leben „im Dunkel“, um Menschen zur Unterwerfung unter eine religiöse Autorität zu bewegen, die er euphemistisch als „Befreiung“ verkauft – eine autoritäre Zumutung im Gewand spiritueller Fürsorge.

Weiterlesen



Wer inkludiert hier wen? Fastnachtsgottesdienst in Fulda

11. Februar 2026 2 Kommentare

Die Kirche vereinnahmt die Inklusionsarbeit säkularer Akteure, indem sie deren Errungenschaften sakralisiert und sich als Gastgeberin inszeniert, obwohl sie selbst von einer Zivilgesellschaft inkludiert wird, die moralisch längst über sie hinausgewachsen ist.

Weiterlesen

weitere Beiträge...

[answers.without.questions](https://www.answers-without-questions.de)

Neue Kommentare

1. FLO zu „Ihr seid das Salz der Erde“: Wenn Menschen zu göttlichen Konservierungsstoffen werden
2. Udo Schneck zu „Ihr seid das Salz der Erde“: Wenn Menschen zu göttlichen Konservierungsstoffen werden
3. Klaus Bernd zu „Ihr seid das Salz der Erde“: Wenn Menschen zu göttlichen Konservierungsstoffen werden
- 4.

Klaus Bernd zu Wenn Beten die Politik ersetzt: Wolfgang Becks fatale Sturm-Analogie

5. FLO zu „Ihr seid das Salz der Erde“: Wenn Menschen zu göttlichen Konservierungsstoffen werden

Am meisten gelesen

- Kirchenaustritt: Warum du jetzt austreten solltest

(30,171 mal gelesen)

- Ich bin Atheist.

(29,717 mal gelesen)

- Epikur: Theodizee in 90 Sekunden

(21,493 mal gelesen)

- Fundstück der Woche: Der Fels, oder: Wie ich mich am besten selbst bescheiße

(18,815 mal gelesen)

- Der Stammbaum der Religionen

(17,324 mal gelesen)

Aus der Bibel

[Jesus über seine wahren Absichten:] Meint ihr, ich sei erschienen Frieden auf Erden zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern vielmehr Spaltung, denn von nun an werden sein fünf in einem Hause gespalten, drei werden gegen zwei und zwei gegen drei sein, der Vater gegen den Sohn, und der Sohn gegen den Vater, die Mutter gegen die Tochter und die Tochter gegen die Mutter, die Schwiegermutter gegen die Schwiegertochter und die Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter.

— Lukas, 12:51 , Textbibel 1899

Aus der Welt

Ich bin gegen Religion weil sie uns lehrt, damit zufrieden zu sein, die Welt nicht zu verstehen.

— Richard Dawkins

Stichworte

algermissen bibel einbildung fulda gebet gott irreführung Jesus katholisch kirche Luther meme
realitätsverlust rosinenpicken wirklichkeit

Zufällig ausgewählt



Buchtipp: Wie ich Jesus Star Wars zeigte

Der Roman „Wie ich Jesus Star Wars zeigte“ erzählt von einem Zeitreisenden, der die christliche Lehre durch die Star Wars-Geschichte ersetzt.

Weiterlesen

Quelle: <https://www.awq.de/awq-answers-without-questions/>